

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

21 (22.1.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21. Erstes Blatt.

Sonntag den 22. Januar

1882.

2.2.

Evangelische Vorträge.

II. Vortrag.

Sonntag den 22. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal:
Das Wunder vom Standpunkt der Naturwissenschaft

von Herrn Dozent Dr. Stutz von Zürich.

Karten für reservirte Plätze zu allen Vorträgen sind gegen Zeichnung eines freiwilligen Beitrags zur Deckung der Unkosten nur noch in der Buchhandlung von Müller & Schaff (Fähringerstraße 94 und Seminarstraße 6) zu haben. Der Eintritt auf die Gallerie steht Jedermann unentgeltlich frei.

Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Montag den 23. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal

Vortrag des Herrn Stadtpfarrer König von Heidelberg über: **Die Bedeutung der religiösen Frage für unsere nationale Entwicklung in Gegenwart und Zukunft.**

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Bestreitung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Herr Pfarrer Dr. Somerville aus Glasgow, Schottland, wird Sonntag den 22. Januar d. J., 7 Uhr Abends, mit Hilfe eines Uebersetzers einen

Vortrag

halten im großen Saale der „Eintracht.“ Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Kunsthistorische Vorträge.

2.1.

VI. Vortrag

Mittwoch den 25. Januar, Abends 6 Uhr,

in der Aula der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15,

über **Deutsche Renaissance (Wohnung in Form und Farbe; Kostüm).**

Eintrittskarten sind zu haben in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

B. Kossmann, Architekt,

Bibliothekar der Grossh. Landesgewerbehalle.

Kaufmännischer Stenografen-Club Karlsruhe.

3.1. Als Fortsetzung des bisherigen Unterrichts-Curses beginnt am Freitag 27. Januar, Abends 7/9 Uhr, ein Fortbildungscurs zum Zweck der praktischen Erlernung unserer Schrift und laden wir die Schüler des ersten Curses sowie unsere stenografirenden Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.

Gleichzeitig machen wir auf einen am Montag den 30. Januar, Abends 7/9 Uhr beginnenden zweiten Lehrcurs der einzeiligen Kurzschrift, System Adler, aufmerksam und wünschen, bei dem hohen Werth den die Stenografie für beinahe jeden Beruf hat, eine recht rege Theilnahme am Unterricht. Insbesondere bitten wir die Herren Principale, uns ihre aest. Beachtung zuwenden zu wollen und betonen nochmals, dass junge Leute, deren Principale Mitglieder unseres Clubs sind, zu dem Unterrichts- und Fortbildungscursen freien Zutritt haben.

Ferner haben wir die Einrichtung getroffen, dass Schüler der höheren Klassen der hiesigen Lehranstalten gegen Entrichtung eines monatlichen Honorars von 1 M. am Unterricht Theil nehmen können. Der Unterricht wird im Schulhause Erbprinzenstraße Nr. 18, 2. Stock, Zimmer Nr. 5, erteilt und werden gefl. Anmeldungen beim Vorstand schriftlich erbeten.

Karlsruhe, 20. Januar 1882.

Der Vorstand.

Kirchenbauverein.

Durch Hrn. Kaufmann Rihmann haben wir erhalten 13 M., an Rechnungsnachlass von Hrn. Architekt Rupp 12 M. 80 Pf., von Hrn. Maurermeister Appenzeller 4 M. 60 Pf., von Hrn. Stadtmehner Billing 8 M., von Hrn. Orgelbauer Vott 5 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Baugewerke-Verein.

3.2. Zusammenkunft Mittwoch den 25. Januar, Abends 8 Uhr, im Lokal zu den „Vier Jahreszeiten“ zur Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten, wozu die Mitglieder freundlichst einladet

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Montag den 23. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

- 1) 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Brandkasten, 2 Bettladen mit Rost, 6 Stühle, 1 Nachtschiff, 1 eiserner Herd, Bilder und Verschiedenes;
- 2) 1 großer Spiegel in Goldrahme, 6 eichene gezeichnete Sessel, 1 Silberschrank, 1 Ovalettisch, 1 Kasten, 1 Büffet und 1 Sopha mit 6 Halbsauteuil;
- 3) 1 Kanapee, 2 Tische und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

2.2. Gerichtsvollzieher Hägle.

Fahrniß-Versteigerung.

Frau Eduard Hirtler, Gastwirths Wittve, läßt durch den Unterzeichneten im Gasthaus zum Kronprinzen, Zirkel 9 dahier, am

Montag den 23. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, als:

- 6 lange und 2 runde Birnbettische, 30 Bretterstühle, 2 Bänke, 1 Bettkasten, 2 Hacklöcher, 1 Brühmulde, 1 großen eisernen Herd, 1 Küchenschrank, verschiedene Kupfergeschirre, 4 große Spiegel und sonst allerlei Hausrath.

Hierzu ladet Kaufstübhaber freundlichst ein.

Karlsruhe, den 19. Januar 1882.

3.2. Geop. Drombacher, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

aus Großh. Hardtwald mit Vorkaufs-

Samstag den 28. d. M., Abth. Rintheimer

Brunnen:

166 Ster forlen, 17 Ster buchen und pappeln

Brügelholz,

1700 forlen Wellen;

Montag den 30. d. M., Distrikt Bauwald:

16 Eichen, 223 Forlen, 1 Tanne, Rughölzer,

I, II, III und IV. Klasse,

45 Ster buchen, 4 Ster gemischtes Prüelholz,

49 Ster eichen Stockholz, 3700 gemischte Wellen,

9 Loose Schlagraum und 10 Loose im Boden

stehende forlene Stumpen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Blankenlocher

Allee an der Rintheimer Querallee, am 2. Tag

auf der Knielinger Allee an der Mannheimer Eisen-

bahn, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 19. Januar 1882.

Großh. Hoffort- und Jagdamt.

v. Kleiser.

2.1.

2.2.

Große Gemälde-Versteigerung.

Montag den 23. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr anfangend.

müssen die im Laden Kaiserstraße Nr. 122 ausgestellt Original Gemälde Abreise halber öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zur Versteigerung kommen: 2 Ed. Hein, 2 M. Bohmen, Nordgren, Stockhaus, Stadner, Wagner, Schmitz, C. von Wille, Noway, Wie, Raatenmacher, Havenit, Emery, V. de Kuyk, Volkers, Decker u. v. a.

Beschlagnahme: Sonntag den 22. Januar.

Friedr. Schafraneck.

Hagenbach. Verpachtungen.

Am Montag den 30. Januar 1882, von 2

Uhr Nachmittags an, finden im Gemein-

hause zu Hagenbach, t. Bezirksamt Germerzhelm, folgende Verpachtungen statt:

1. die Verpachtung der Feld- und Waldjagd auf der Gemarkung Hagenbach in fünf Jagdböden;
2. die Verpachtung der Fischerei im Altwasser und der Tiefarabe;
3. die Verpachtung der Trüffelnutzung im Gemeinbewalde von Hagenbach.

Hagenbach, den 20. Januar 1882.

Das Bürgermeisteramt.

Rupp.

Kunst-Verein.

Den Mitgliedern wird bekannt gegeben, daß am Mittwoch den 18., Sonntag den 22. und Mittwoch den 25. d. M. die für die Verloosung unter sämtliche Mitglieder für 1881 angekauften Bilder im Vereinslokal zu den gewöhnlichen Stunden ausgestellt sein werden.

Gleichzeitig sind auch die Bilder aufgestellt, welche zur Verloosung unter diejenigen Mitglieder kommen, welche auf das Vereinsblatt verzichtet haben. Karlsruhe, den 16. Januar 1882. 2.2.

Der Vorstand.

Versteigerung von hochherrschaftlichen Möbeln in Karlsruhe.

21. Im Saale des Gasthauses zur Goldenen Waage, 77 Zähringerstraße 77,

versteigere ich Donnerstag den 26. Januar, Vormittags 10 Uhr, folgende hochlegante, geblieben und reell gearbeitete hochherrschastliche Möbel gegen sofortige Barzahlung und zwar:
in schwarzem imitiertem Ebenholz: 1 kunstvoll gearbeitetes Salonmobiliar, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, 6 Polsterstühlen, reich geschmückt, mit bestem Seidenbezug, 1 gravirten Sopha Tisch, 1 reichgearbeiteten Silberschrank, 1 großen Spiegel mit Ebenholztisch und Marmorplatte, Blumentisch;
in Eichenholz: 1 reich geschmücktes Speisezimmermobiliar, bestehend in 1 großen Buffet, 1 Speisetisch für 18 Personen, 12 hohen Mobilstühlen, 1 Theetisch, 2 hohen Säulen;
in echtem Nußbaumholz: 1 großen Wellerispiegel, 1 Salonisch, 1 Schreibtisch, 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Polsterstühle mit prima Blischbezug;
Boudoir-Einrichtung: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Polsterstühle mit feinstem franz. Fantastiebezug, 1 Schränkchen, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Marquetterie-Nähstisch etc., sowie verschiedene Möbel in Nußbaum- und Eichenholz.
Diese Gegenstände können Mittwoch Nachmittag von 2 Uhr an angesehen und zugleich käufe abgeschlossen werden.

S. Hirschmann,

Institut für Handels-Auktionen und Waaren-Makler-Geschäfte.

Wohnungen zu vermieten.

55. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Baden, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Gustav Oberst, Ecke der Bismarck- und Kaiserstraße.
Bahnhofstraße 50 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche (versehen mit Wasserleitung) und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.
52. Belfortstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 3 Uhr.
Douglasstraße ist eine elegante Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit, 2. Stock, von 6 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock von 1 bis 4 Uhr.
Erbsprinzenstraße 23 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
83. Hirschstraße 25 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche (mit Wasserleitung und Entwässerung versehen), Keller, Kammer, Antheil am Waschhaus etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
22. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.
83. Kaiserstraße 157 ist der vierte Stock, fünf, sechs oder sieben Zimmer, mit Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im Laden oder zweiten Stock.
Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.
23. Marienstraße 38 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. d. M. zu vermieten.
Marienstraße 41 ist im Vorderhaus eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
Rappurgerstraße 15 ist der 2. oder 3. Stock, schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör, auf

23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
31. Schützenstraße 59 ist sofort oder später der erste Stock mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
Schützenstraße 60 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
22. Schützenstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
Schützenstraße 65 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine solche von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.
22. Schützenstraße 90 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör oder eine große, helle Werkstätte oder Magazin mit Wohnung sofort billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
33. Waldstraße 11 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes rechts auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im zweiten Stock.
Waldstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.
Werderstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß und allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
Werderplatz 32 ist wegen Eingeben der Wirtshaus der 2. Stock, bestehend in 5 beziehungsweise 6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen in der Wirtshaus.
63. Werderstraße 43 ist im vierten Stock des Vorderhauses eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.
33. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung auf den 23. April oder früher zu vermieten; dieselbe besteht aus 5, 6 oder 7 Zimmern, welche mit eichenen Parketten belegt sind, großer Veranda, Küche und allem Zugehör.

Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, zwei Treppen und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Sogleich zu vermieten:

- Puffenstraße 71 im 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung, nebst Theil am Hausgärtchen;
Puffenstraße 73, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Wasserleitung nebst Theil am Hausgärtchen;
Puffenstraße 75, eine Mansarde nebst Küche und Speicherverschlag. Zu erfragen bei Direktor Rud. Hoek, Gottesauer Vorstadt 16.
Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov nebst Küche, Speicher und Keller, ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 126 im 2. Stock.
In meinem Hause Werderstraße 55 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar billig zu vermieten.
Julius Berger, Schützenstraße 49.

22. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung im 4. Stock, ist per 23. April zu vermieten. Einzusehen in den Nachmittagsstunden 4-5: Spitalstraße

- Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern (Eckzimmer), Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

- Schützenstraße 4a, zunächst der Ettlingerstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern (Parquetböden), 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Speicherkammer, Antheil an Waschküche, Badzimmer und Garten auf 23. April 1882 zu vermieten. Glasabschluß und abgeschlossenes Haus, Glöckenzug und Aufzug, in der Wohnung Porzellan- und Läden. Zu erfragen im 3. Stock beim Eigenthümer.

* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stock.

* Ecke der Augusten- und Wilhelmstraße sind zwei Wohnungen im 2. Stock von je 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau daselbst.

* 31. Verlängerte Puffenstraße 89, beim Seminar (auf der Bleiche), ist auf 23. April der 3. Stock, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., an eine ordentliche Familie sehr billig zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. sehr billig zu vermieten. - Daselbst ist auch ein 1/2 Morgen Acker mit schönen Obstbäumen in den Quadern zu erfragen. Näheres im untern Stock.

Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, einschließlich Salon nebst allem Zugehör, in schönster Lage der Stadt, ist auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Erbsprinzenstraße 3.

* 21. Wühlburg, Friedrichstraße 141 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

33. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer etc., im 3. Stock, auf 23. April d. J. bei F. Wilhelm Döring, Ecke der Ritter- und Zähringerstraße 114.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 33. Wilhelmstraße 13 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern, 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller etc. auf den 23. April oder früher zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft und kann Logerraum dazu gegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * 22. Ecke der Weiden- und Marienstraße ist ein hübscher Laden mit Wohnung, ferner im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, im 3. Stock eine solche von 4 Zimmern und im 4. Stock eine solche von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 28 im 3. Stock.

Baden mit Wohnung zu vermieten.

*22. In guter Geschäftslage ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Adressen sind unter Coiffre A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

63. Werderstraße (Werderplatz) 43 ist auf 23. April eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres bei E. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung,

eine geräumige, helle, große, auf Wunsch mit Holzpflanz und breiter Einfahrt, worin seit vielen Jahren eine Schreinerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, welche sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist preiswürdig auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 55 im Laden. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein schönes, großes Zimmer, gut möbliert, in die Amalienstraße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Café Bavaria, Ecke der Gisch- und Amalienstraße.

— Zwei schöne, ineinandereinander, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) sind sofort oder später an einen Herrn um den Preis von 25 Mark monatlich inclusive Bedienung zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 110 im 2. Stock, gegenüber der Post.

*22. Ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf dem Werderplatz gehend, ist auf den 1. Februar zu vermieten; dasselbe kann auch ohne Möbel abgegeben werden. Näheres Werderplatz 36 im 3. Stock.

— Artikel 8 ist ein freundliches, heizbares Zimmer an einen solchen Herrn sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 3. Stock links.

Zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 6, im 2. Stock, zwei unmöblierte große Zimmer, für Bureau sehr geeignet. Näheres im Laden daselbst. 2.2.

*22. Waldbornstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, zweifachstriges Zimmer billig zu vermieten.

* Röhrenstraße 7 ist im 3. Stock links ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar Victoriastraße 22 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, zweifachstriges, auf die Straße gehendes Zimmer so gleich mit guter Pension nebst guter Bedienung billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Schlafzimmer dazu gegeben werden. Näheres Karlsruferstraße 33.

* Bahnhofstraße 40 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer so gleich oder später billig zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Betten dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst.

Dienst-Anträge.

*32. Ein braves Mädchen mit guten Schulkenntnissen wird zur Versorgung von Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.2.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut häuslich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock. 3.2.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 8 im 3. Stock rechts.

Modes.

Eine im Garniren durchaus tüchtige erste Arbeiterin findet Stelle bei **L. Ph. Wilhelm,** Kaiserstrasse 76. 2.1.

Röhminnen, perfekte, sowohl für Hotels und Restaurationen als auch für Herrschaften, finden sofort und auf 1. Februar gegen hohes Salair hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.2.

Stellen-Gesuche. Als Laduerin sucht Stellung ein gewandtes Mädchen, welches seinen jetzigen Platz verändern möchte. Eintritt auf Ostern oder früher. Offerten sub 343 an N. Woffe, B. Baden. 2.1.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Villa,

in schönster Lage der Kriegstraße hier, ist zu verkaufen. Dieselbe enthält 12-14 herrschaftliche Räume, Dienerschaftszimmer etc. ist sehr elegant ausgestattet und hat Vor- und Hintergarten. Näheres durch **W. Gutekunst,** Akademiestraße 40.

Verkaufshalle

Ablerstraße 13. Zum Verkaufe sind nachstehende Möbel zu billigen Preisen ausgestellt: 2 neue, solid gearbeitete Chiffonnières mit geschweiftem Gefäss (zum Abklängen) zu 36 M., mehrere neue, vierschlüsselige Kommoden von 25 M. an, 1 großer, zweiflügeliger, massiver Kleiderschrank zu 45 M., mehrere Basistommoden von 25 M. an; ferner neue Bücherstühle (s. in gerührt) von M. 3.50 bis 15 M., 1 feine, gebrochene, spanische Wand (viertheilig), Schwarzwälder Wanduhren zu M. 6.50 per Stück, Robr- und Strohhühle (sehr gerührt), eine große Partie schöner neuer Decken von M. 5.50 an, sowie verschiedene Holzwaren, als: Feuerzunderbehälter, Salz- und Mehlentenen etc. zu außerordentlich billigen Preisen. Zum zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **L. Ph. Dressel,** Auktionator. NB. Auch empfehle ich mich zum Abhalten von Privat-Versteigerungen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Victoria Wagen steht zum Verkauf. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Ladeneinrichtung,

aus verstellbaren Möbeln bestehend, mit Ebenholzfarbe, noch fast neu, für die meisten Geschäftsbereiche praktisch eingerichtet, steht billig zu verkaufen: Schützenstraße 47, parterre. 3.3.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal,** Adressen wolle man bei Frau Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben.

Ueber **Eisendrahtgitter,** Maschenweite 1 cm oder weniger, alt oder neu à □ m wünscht billigste Preisofferten **Albert Knapper,** Rosenzüchter, 2.2. Maginitansan a. Nh.

Zuschneide-Lehranstalt, **C. Bony,** Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 2. Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer Monatskurs nach rühmlichst bekannter Methode im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe.

Für studierende Architekten: Repetitorien in den Constructionen des Hochbaus, innerem Ausbau von Gebäuden, Heizung und Ventilations-Anlagen. Bezügl. Wünsche niederzulegen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Chinesischen Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: **Paooco** — **Souchong** — **Congo** — **russischen Caravanen-Thee** empfiehlt zu den billigsten Preisen **Wilh. Hofmann,** Groß-Hoflieferant.

Schwarzen Thee,

nämlich: **feinsten Souchong-Thee,** offen und in Paquets, **„ Veeco-Thee mit Blüten** in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Thee,

acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paketen) von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Theehandlung von **M. Kahn,** Adlerstraße 15. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise

Aechter Medicinal-Tokayerwein

aus der Hof-Ungarwein-Handlung **Rudolf Fuchs,** PEST. HAMBURG. WIEN. Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconalescierende, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen. Detail-Verkauf in Originalflaschen à M. 3, 1.50 und 75 Pf. bei **W. L. Schwanh,** Grossherzogl. Hoflieferant, Amalienstrasse 19, **Julius Dehn,** Drogenhandlung, Zähringerstrasse 55 und bei **19.1. Apotheker Stein in Durlach.**

Rothweine per Liter 80 Pf. bis 1 M.

Tischweine per Liter 55 Pf. bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen. Auch wird bei mir **Kirschen- und Zwetschgenwasser, Berliner Kümmel, Nordhäuser Kornbranntwein** in guter Qualität abgegeben. **Fr. Kunzer,** Karlstrasse 35.

Borsodlifer Apfelwein-Champagner,

vortreffliches Erfrischungsgetränk, die Lust kräftig anregendes und die Verdauung beförderndes Gesundheitsgetränk, **1 Mark per Flasche,** empfiehlt **C. G. Frey,** 3.2. Epitalstraße 43.

Oberländer Thal-Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,

I. Qualität, empfiehlt **Emil Lorenz,** 2.2. 19 Vittoriastraße 19.

Ungarweine
aus dem Hause
J. Palugyay & Söhne, Pressburg,
k. k. Hof-Weinhandlung.

Pressburger, Carlowitzer, Erlauer, Szegszärder Burgunder, Ofener Adelsberger Cabinet, Ruster Ausbruch, Tokayer Ausbruch, Medicinalwein, chemisch geprüft, empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Victor Merkle, 61.
Kaiserstraße 160.
Alleinverkauf für Karlsruhe.

Medicinischer Tokayer,
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genuß, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. 3 M.

V. Merkle, Kaiserstraße.
Rich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

Punschessenz
in halben und ganzen Literflaschen empfiehlt die
Hirschapotheke.

Musverkauf
wegen
Lokalwechsel.

Alle Sorten Punschessenzen und Liqueure werden, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Da dieselben von den besten Marken bis zu den billigsten vorrätig sind, ist Jedermann Gelegenheit geboten, hier etwas Passendes und zu Geschenken Geeignetes zu kaufen.

G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Kaffee

schöne reinschmeckende Waare, besonders drei Sorten zu **90 Pf., 1 M.** und **1 M. 20 Pf.** per Pfd., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt 3.2.

L. Götzberger,
Bähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause.

Wein reichhaltiges Lager in
Kaffee,
reinschmeckende Waare, empfehle bestens.

Emil Lorenz,
2.2. 19 Viktoriastraße 19.

Native-Austern
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
2.2. Kaiserstraße 187.

STOLLWERCK'SCHE
LIEFERANTEN DES KAISERS
CHOCOLADE & CACAOS
DER KAISERIN U. DES KRONPRINZEN
IN ALLEN
Städten Deutschlands käuflich.

Nur die besten Cacaosorten werden verarbeitet. Puder-Cacao's, absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich.
Chocoladen mit 5 u. 10% Sago-Zusatz per 1/2 Ko. von M. 1.25 ab; mit Garantie-Marke »Rein Cacao und Zucker« von M. 1.60 ab. Die 1/4- u. 1/2-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufspreise.
Unsere Kaiser-Chocolade (pr. 1/2 K^o M. 5) ist das Beste, was in Chocolate gefertigt werden kann. Dépôt-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.
Köln. Gebr. Stollwerck,
Kais., Königl., Grossherzogl. &c. Hoflieferanten

CHOCOLAT
Buchard
Vereinigt vorzüglichste
Qualität mit mässigem Preise

Sehr schöne
span. Apfelsinen
per Stück 10 Pfennig
bei 3.2.
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Französ. grüne Erbsen,
ganze und gesp. **Viktoria-Erbsen,**
Sellerlinsen,
ungar. **Perlbohnen,**
Haferkerne,
Hafergrüße,
türk. **Zwetschgen,**
fränk. **Zwetschgen,**
franz. **Birnenschnitze,**
amerik. **Apfelschnitze,**
Dampfpäpfel,
Zapfenbirnen
nur in bestickender, sehr schöner Waare
billig bei
3.2.
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Griechische Weine.
Weine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd.
J. F. Menzer.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lager-Bier,
sehr feinen Stoff,
empfiehlt bestens
2.2.
Ant. Hehn,
Karlsruhe 41.

Kieler Sprotten, Gangfische, Lachsforellen, Kieler Bückinge
empfiehlt
C. Hetzel,
3.2. Kaiserstraße 124.

20.7. Versende franco pr. Post gegen Nachnahme ein circa 10 Pfund schweres Faß mit frischen
gebratenen Häringen,
a. Delicatesse markirt zu 3 M. 50 Pf. und mit
fein. **delicat. Salzhäringen**
vom 1881er Herbst bei circa 55 Inhalt zu 3 M.
P. Brotzen, Cröslin. R.B. Stralsund.

Gedörrte Kastanien, frische Marronen, Haselnüsse, Haselnußkerne, Paranüsse, Cocosnüsse, Prinzessmandeln, ächte neue, Tafeltrauben, Tafel- und Kranzfeigen, Muscat-Datteln, Citronen und Orangen, Bordeaux-Pflaumen, Brünellen, Sultaninen
empfiehlt billig
C. Hetzel,
5.3. Kaiserstraße 124.

Flaschen-Bier.
Culmbacher ff. lichtetes Salon-Tafel-Bier à 30 Pf., Culmbacher dunkles Export-Bier à 30 Pf., Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche
frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Cigarren, Cigaretten und Tabake.
3.2. Ich empfehle meine bekannten Marken sowie diversen Neuheiten **billigst.**
E. G. Pfeifer,
Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße.
NB. Verschiedene Nesten zum **Selbstkostenpreis.**

Kragen und Manschetten,
Unterjacken, Socken etc.,
Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Vorhemden,
Cravatten,
Knöpfe für
Kragen etc.
Slipse,

Figués,
Leinen,
Shirtings,
Schürsen,

**Damen- und
Kinder-Wäsche**
jeder Art,

**Uebnahme
ganzer Ausstattungen**
in solider und reeller Waare zu den
billigsten Preisen
empfiehlt

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Corsetten,
beständige Façons, empfehle ganz be-
sonders preiswürdig. 3.3
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Bis zum 23. d. M. wird der Restbestand
meines Warenlagers in meinem Laden
Kaiserstrasse 127, neben dem Goldenen
Hirsch, bestehend in Weiss-, Woll- und
Kurzwaren, als: Herren-, Frauen- und Kin-
derhemden, Unterhosen, Jacken, Strümpfe,
Socken, Cachenez, Blousen, wollene Tü-
cher, Unterröcke, Arbeitshemden etc. etc.
und noch viele andere Artikel, zu jedem
Preis ausverkauft.

Marie Oberst,
2.2. Kaiserstrasse 127.

Sophien-Frauen-Verein,
Kaiserstrasse 201,
empfiehlt
billige Herren- u. Damenhemden
sowie Hemden nach Maass.

6.4. **Ausverkauf.**
Meinen Restbestand an Winterartikeln:
**Tücher, Kinder-Röckchen u. Kittel-
chen, Strümpfe, Socken, Foulards,
Lavalidres, Cachenez, Unterjacken,
Unterhosen,** verkaufe ich zu Ankaufspreisen.
J. Trey, Waldstraße 4.

Trauringe,
massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu
billigen Preisen
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstrasse 22,
gegenüber der Töchterschule.

Porte-Monnaies
in grosser Auswahl und zu billigen
Preisen empfiehlt
Louis Wilhelm,
2.2. Kaiserstrasse 112.

Geschäftsübertragung und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Mittheilung, daß
ich die seither von mir betriebene Blechnerei heute an Herrn **Ludwig Anselment** über-
tragen habe. Dankend für das mir bisher bewiesene Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch
auf meinen Nachfolger zu übertragen.
Karlsruhe, den 22. Januar 1882.

Achtungsvollst
Gustav Meess.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaubt sich der Unterzeichnete die ergebenste Mittheilung
zu machen, daß er zu der von Herrn **Meess** betriebenen Blechnerei auch ein **Instal-
lationsgeschäft** errichtet hat. Mein Bestreben wird sein, alle an mich gestellten
Aufträge rasch und solid bei billigster Berechnung auszuführen.
Karlsruhe, den 22. Januar 1882. 3.1.

Hochachtungsvollst
Ludwig Anselment, Blechner und Installateur,
Epitalstraße 40 (beim Holzplatz).

Geschäftsempfehlung.

2.1. Hierdurch beehre ich mich, einem hohen Adel und T. Publikum mitzutheilen,
daß ich Kaiserstraße 173 unter der Firma

Elisa Schroff

eine Neuwäscherei nach der neuesten Verbesserung errichtet habe. Meine Methode hat den
Vorzug, der Wäsche eine bleibende Weiße sowie einen schönen Glanz zu verleihen, so daß
die Gegenstände fortbauend ein neues Aussehen behalten. Da das Bügeln mit der Hand
geschieht, so ist das Verfahren ein höchst schonendes.

Es wird mich freuen, wenn Sie die Veranlassung nehmen, mich für Sie in diesem
Artikel zu beschäftigen und bin überzeugt, daß ein Versuch mir Ihre werthe Kundschaft sichert.
Hochachtend

Elisa Schroff,
Kaiserstraße 173.

Preise:

Herrenkragen 6 Pf., | Manschetten 10 Pf.,
Damenkragen 6 Pf., | Hemden 24 Pf.

NB. Auf Wunsch wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zugestellt. Man
bittet, die Adressen gestl. Kaiserstraße 173, Schützenstraße 37, bei Herrn Feuerstein, und
Amalienstraße 43, bei Herrn Scheuble, abzugeben.

Tapeziergeschäft-Gröföffnung.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges, selbstgefertigtes Möbellager, Vorhang-
galerien etc. einem hohen Adel und werther Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung
zur gestl. Einsicht und Benützung auf's Angelegenste. Uebnahme ganzer Ausstattungen,
Fest- und Zimmerdecorationen, Bettstoffe und Matratzen, Zimmertapezieren, Reparaturen
jeder Art (**Billardreparaturen**) und verspricht reelle und billige Bedienung.
Hochachtungsvoll

2.1. **Wilhelm Spiess,**
Tapezier und Decorateur,
Kaiserstraße 113, Eingang Ecke der Adlerstraße.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Das von meinem sel. Manne im Jahre 1856 gegründete und von mir bisher weiter-
geführte **Schreinergeschäft** habe ich heute meinem Sohne **Karl** übergeben.
Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte
ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
J. Rudi Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, halte ich mich verehrten Geschäftsfreunden zur Ausführung
aller vorkommenden Schreinerarbeit bestens empfohlen.
Den Grundsätzen meines sel. Vaters folgend, sichere ich bei möglichst billigen Preisen
reelle und prompte Bedienung zu.
Karlsruhe, den 15. Januar 1882. Hochachtungsvoll

Karl Rudi, Schreinermeister,
2.2. Ruppurrerstr. 6, gegenüber dem Hauptsteueramt.

Vorhang-Stoffe,

eine große Partie, in **schönster** und **gutgearbeiteter** Waare, 75 und 130 cm breit,
hat wegen Liquidation einer Weißwaaren-Fabrik im Auftrage **billigst** zu verkaufen

S. Hirschmann,

Institut für Handels-Auktionen und Waaren-Makler-Geschäfte,
Karlsruhe, 29 Bahringersstraße 29.

NB. Obige Waare würde sich hauptsächlich für einen Wiederverkäufer eignen.

Schulartikel u. Schreibmaterialien,
Jugendabteilungen, Bilderbücher, Abzubilder,
Schreibmappen, Malen u. Vbograbbie Album,
Notizbücher, Gesang- u. Gebetbücher, Gratulations,
Bistten- und Verlobungskarten, Ovalrahmen, aus-
gezeichnete schwarze Linie etc. bringe ich, wie meine
Buchbinderei, unter prompter Bedienung und billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung. 2.2.

A. Dups Wittwe,
Buchhandlung und Buchbinderei,
Kronenstr. 58.

Verzinnt

und reparirt wird jeden Tag in der
Kupferschmiede von 3.3.

H. Bock,
Hofkupferschmied,
große Herrenstraße 3.

Die renommirte Kassenfabrik
von

J. Pfeiffer in Pforzheim
empfehlte feuerfeste und diebstahlsichere Kassen
durch ihre Niederlage bei

J. Marum,
3.3. 48 Kaiserstraße 48.

Herdfabrik

von
Fr. Biedermann,
Kleine Herrenstraße 1,
empfehlte ihr großes Lager

Kochherde
in jeder Größe und nach Maas, mit den
neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter
mehrfähriger Garantie bestens.

Reparaturen billigst. 2.2.

Kochherde,
neuester und bester Konstruktion,
Kochgeschirre
aller Art

empfehlte zu den billigsten Preisen
J. Marum,
3.3. 48 Kaiserstraße 48.

Wien seit einer Reihe von Jahren bestehendes,
auf Reellität gegründetes Commissions- und Aus-
funfts-Bureau empfehle ich zur gefälligen Be-
nützung freundlichst

Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

3.3. Empfehle mein Fabriklager in
Reisigbesen:

gewöhnliche Zimmerbesen per Stück 7 Pf.,
stärkere, sog. Branerbesen " " 9 Pf.,
Stallbesen " " 13 Pf.,
Satzbesen " " 18 Pf.,
franco Achem Bahnhof, zu jeder Zeit des
ganzen Jahres mit reeller Bedienung.

August Wimmer in Kappelrobeck.

Gasthaus
zu den drei Lilien.

Unterzeichneter empfehle auf heute Abend
Kalbskopf en tortue, **Strasburger**
Bratgänse, **Welschhahnen,** **Wild-**
enten mit Sauerkraut, **Sasen,** **Reh,**
Sammel- sowie verschiedene andere **Brat-**
ten, **Sasen,** **Reh-** und **Wildenten-**
Ragout, feinst präparirte **Schnecken.**

K. Kaiser.

2.2. Für bevorstehende Verbrauchszeit halte mein Lager in
Strickbaumwolle und Strumpflängen

bei schöner Auswahl bestens empfohlen. Als besonders preiswürdig empfehle:
rohweiß Strickgarn per Pfund 1 M. 20 Pf.,
farbig Vigenie (Halbwolle) per Pfund 1 M. 70 Pf.

Carl Fahrbach,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.



Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,
ständig brennend, mit Micafenstern und Boden-
circulation, unter Garantie,

Regulirfüllöfen,
Dr. Meidingers Patent,
Regulirfüllöfen
mit Chamotteeinsätzen,

Ovalöfen,
Säulenöfen,
Kochherde,
Kohlenkasten, Kohleneimer,
Koaksfüller, Kohlenlöffel

empfehlte zu billigen Preisen

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Für Ziegeleibesitzer!

Ziegelöfen, welche gewölbt oder offen, klein oder groß sind, bis zu den größten
Mantelöfen, übernimmt mit patentirten Vorrichtungen zu verändern und auf das
Rationellste abzubrennen unter Garantie.

"Einer bedeutenden Brennmaterial-Ersparnis von 20 bis 30%
sowie einer Verringerung der Brennzeit. Die Unkosten und das
Honorar sind so gering bei noch brauchbaren Anlagen, daß dieselben in
einer Brennampagne wiedergewonnen werden."

Garz besonders eignet sich diese Anlage für die Fabrikation von harten, gleich-
farbigen Steinen (Klinkern und Verblendern) von der feinsten bis zur gewöhnlichsten
Sorte. Nähere Auskunft erteilt

Franz Pritsch, Civil-Ingenieur,
Ditt. Holland.

Sigmaringen.

Hôtel zum Ochsen,

auf seine außerordentlich billigen Preise
aufmerksam machend, empfehle sich einem
geehrten reisenden Publikum hierdurch
auf's Angelegentlichste.

Logis 1 Marl.

Vollkommenes Frühstück 50 Pfg.

Guter Mittagstisch 1 Marl.

Bedienung am Bahnhofe bei jedem Buge! (H. 7118.)

Sonntag den 22. d. Mts. finden im

Café Nowack

zwei große Streichconcerte

statt. Ausgeführt von einer Abtheilung der Grenadierkapelle.

Anfang des 1. Concertes 4 Uhr, des 2. Abends 8 Uhr.

Eintritt 25 Pfennig.

Programme mit neuem Inhalt an der Kasse.

Von heute ab auf einige Tage
Bock-Bier
 bei
Friedr. Höpfner.

Frohsinn.

21. Donnerstag den 26. Januar, Abends
 präcis 7/8 Uhr, findet im kleinen Eintrachtssaale
 (Eingang durch das Probefokal) unsere statuten-
 gemäßige

Generalversammlung

statt, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst ein-
 geladen sind.
 Die Tagesordnung ist im Vereinslokale ange-
 schlagen. **Der Vorstand.**

[Aus der Kaiserlicher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des
 Großherzogs haben sich Seine Königl.
 Hoheit der Erbprinzessin gnädigst bewogen ge-
 funden, den Nachnamen d. n. Orden vom Säbinger
 Löwen zu verleihen und zwar: unter dem 10. Januar
 d. J. dem Königl. Sächsischen Geheimen Hofrath und
 Professor an der Univerſität Leipzig Dr. Emil Fried-
 berg das Kommandeurkreuz zweiter Klasse; unter dem
 15. Januar d. J. dem Geheimrath und Professor an
 der Univerſität Freiberg Dr. Runo Fischer das Groß-
 kreuz; unter dem 17. Januar d. J. dem Königl. Preu-
 siſchen Hauptmann a. D. Sandhaas, bisher Besizer
 des Festungsgefängnisses in Raſtatt, das Ritterkreuz
 erster Klasse.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit
 des Großherzogs haben sich Seine Königl.
 Hoheit der Erbprinzessin gnädigst be-
 wogen gefunden, dem Großherzoglichen Staatsminister
 Turban und dem Großherzoglichen Kammerherren August
 Freiherren von Gemmingen-Gemmingen die un-
 terthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum
 Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König
 von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen zu
 ertheilen, nämlich:

- Erstem für das Großkreuz des Königl. Preussischen
 St. Mauritius- und Lazarus-Ordens und
- Lehterem für das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des
 Königl. Preussischen Ordens der Krone.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit
 des Großherzogs haben sich Seine Königl.
 Hoheit der Erbprinzessin gnädigst be-
 wogen gefunden, dem Fabrikanten Herrn W. H. H. H., der-
 zeitigen Präsidenten des Deutschen Oilsocietates in Gené,
 die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme
 und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem
 König von Bayern verliehenen Ritterkreuzes erster
 Klasse des Königl. Preussischen Ordens vom heiligen
 Michael zu ertheilen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit
 des Großherzogs haben sich Seine Königl.
 Hoheit der Erbprinzessin gnädigst be-
 wogen gefunden, den Hofkassalen Paul Behre und
 Franz Jopp das unterthänigst nachgesuchte Er-
 laubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von
 Seiner Königl. Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern
 verliehenen Fürstlich-Hohenzollern'schen silbernen
 Verdienstmedaille zu ertheilen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 10. Januar cr.
 sind der Major außer Diensten v. Friedrich zu Krei-
 burg, zuletzt Rittmeister und Escadron-Chef vom 3. Säch-
 sischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 24, mit seiner
 Pension und der Erlaubniß, zum ferneren Tragen der
 Uniform des gedachten Regiments mit den bestimmungs-
 mäßigen Abzeichen zur Disposition gestellt und
 der Secondelieutenant Rauen vom 1. Badischen Leib-
 Dragoner-Regiment Nr. 20 in das Goldberg'sche Gren-
 adier-Regiment (2 Bannregiment) Nr. 9 versetzt worden.

7. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 25. Januar 1882,
 Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlagen der Großh. Regierung.
- 3) Berathung des Berichts des Abgeordneten
 Schmidt, die Abänderung von Bestimmungen
 über die Einführung des Reichsgerichtskosten-
 Gesetzes in Baden betreffend.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 22. Januar

Großes Streich-Concert,

ausgeführt von 20 Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-
 Regiments Nr. 109.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt 25 Pf.
 Programm an der Kasse.

Festhalle.

Heute Sonntag den 22. Januar

kein Concert.

Samstag den 28. Januar

im großen Museumsaal

Konzert außer Abonnement

des
Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Frau **Meysenheym** und
 des Herrn **Camille Saint Saëns** aus Paris.

Programm:

1. Vorspiel zum Oratorium „Die Sündfluth“ Saint Saëns.
 Für Orchester.
2. Viertes Konzert für Klavier und Orchester Saint Saëns.
 Klavier: der Componist.
3. Arie aus „Samson und Dalila“ Saint Saëns.
 Frau Meysenheym.
4. Scherzo und Marsch für Klavier Franz Liszt.
 Herr Saint Saëns.
5. Lieder.
6. „Die Jugend des Hercules.“ Sinfonische Dichtung Saint Saëns.
 Für Orchester.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Saal I. Abth. reservirt à 3 M. Saal II. Abth. reservirt à 2 M. 50 Pf.
 Saal nicht reservirt à 2 M. Gallerie reservirt à 2 M., nicht reservirt à 1 M.

Kassenpreise erhöht.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey, Raffert und Schuster
 zu haben, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster.

**Generalprobe Samstag den 28. Januar,
 Vormittags halb 11 Uhr.**

Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf. zu haben. 41.

Eintracht.

Maskenball

mit

Glücksurne



Samstag den 28. Januar, Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen,
 die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unseren Ein-
 trittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 2 M. von unseren Comité-Mitgliedern den Herren
Max Levifohn, Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber**, Ecke der
 Kaiser- und Fasanenstraße, vom 25. bis 28. d. M. und am Ballabend an der
 Kasse à 3 M. verabfolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.
 Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Der Vorstand.

31.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe (Museum).

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Januar. I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 24. Januar. I. Quartal. 14. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Arnold Melchthal: Herr Oberländer, vom Stadttheater in Linz, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Geschäfts-Empfehlung.

Den werthen Geschäftsfreunden und Kunden meines seligen Gatten zeige ich hiermit an, daß ich das seither von demselben betriebene

Eisenwaaren- und Werkzeug-Geschäft

in gleicher Weise und Firma unter Beihilfe des seitherigen Mitarbeiters und Schwagers, Prokuristen **J. W. Schuler**, fortführe.

Ich bitte, das dem Verstorbenen so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und sichere stets reelle und prompte Bedienung zu.

Stuttgart, 20. Januar 1882.

Hochachtungsvoll

Bertha Finkenbeiner Wittwe.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum beehren uns mitzuteilen, dass in Folge freundschaftlicher Ueber-einkunft Herr **W. Pfeifer** unter'm 15. Januar aus dem Geschäft ausgetreten ist, womit die seitherige Firma **Pfeifer & Mayerle** erlischt.

Dagegen ist das Geschäft mit sämtlichen Activen und Passiven an Herrn **Emil Mayerle** übergegangen und wird von demselben unter der Firma

Emil Mayerle

in unveränderter Weise fortgeführt.

22.

Hochachtungsvollst

Pfeifer & Mayerle.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, bitte das uns seither geschenkte Vertrauen auch mir ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvollst

Emil Mayerle.

Prima Ruhrkohlen,

gewaschene Nußkohlen und Magerwürfelkohlen in anerkannt bester Qualität empfehlen zu billigsten Preisen

Krutz & Roth,

Kaiserstraße 253, nächst Mühlburgerthor-Bahnhof.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Belte, A., Geh. Finanzrath	Germann, F., Chirurg, Eheleute	Haus Herrenstraße 38	36000
Großh. Hofdomänenrath	Lang, H., Rentner	1426,5 qm Bauplatz an der Wörthstraße	28530
Dasselbe	Ruh, A., Fabrikant	1426,5 qm Bauplatz Ecke der Wörthstraße und Mühlburger Allee	28530
Hirtler, G., Gastwirth Wittwe	Müller, Friedrich, Gastwirth	Gedhaus Birkel 9	46000
Geiselhardt, Jb., Kaufmann	Winnewisser, Gg., Metallbreher, Eheleute	Haus Querstraße 1	7000
Jordan, W., Professor	Engler, Dr. K., Professor	Haus Wörthstraße 2	30000
Schlebach, H., Privatmann	Gersner, A., Glasermeister	Haus Schwanenstraße 30	8400
Silbermuth, L., Architekt	von Venroy, K., Schreinermeister	237,42 qm Bauplatz an der Werberstraße 7	6000
Oberst, W., Schreinermeister	Jünger, Engelbert, Maler und Ländler Ehefrau	Etwa 260 qm Bauplatz daselbst Nr. 65	4450
Stoder, W., Maurermeister	Altenheim, Friedrich, Wagner, Ehefrau	Etwa 648 qm Bauplatz daselbst Nr. 72 und 74	10000
Mittel, L., Großh. Amtsrichter in Pforzheim	Belte, A., Geh. Finanzrath	Haus Stephaniensstraße 15	35700
entent n. Holz, W., Schreiner	Kölsch, Friedrich, Gärtner	501,78 qm Bauplatz in der Augartenstraße 3 u. 5	6000
Samme, B., Restaurateur und Rutscher, Kaufmann	Ked, Jb. Friedrich, Wirth	Haus Douglasstraße 28	40000
ten, Sa, Joh. Aug., Privatmann von Pforzheim	Zahn, Philipp, Bierbrauer, Eheleute	Haus Kaiserstraße 33	56000
Ragout, r., Josef, Blechner	Becker, W., Privatmann	Haus Lessingstraße 28	24000

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.